

TEIL B TEXT

1. Für das Geltungsgebiet werden Sattel.- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 25° – 45° festgesetzt.

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen Erläuterungen

FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

z.B. $\textcircled{0,45}$ Geschäftszahl

z.B. 0,35 Grundflächenzahl

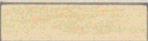
z.B. I Zahl der Vollgeschosse

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen

0 Offene Bauweise

 Baugrenze

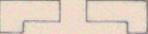
Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsfläche

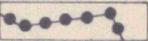
 Straßenbegrenzungslinie

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern


 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

{ des B-Planes Nr. 12 einschl. 1. Änderung und Ergänzung der 5. vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 12

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Rechtsgrundlagen

§ 9 (1)1 BBauG

§ 4 BauNVO

§ 9 (1)1 BBauG

§ 16 u. 17 BauNVO

§ 9 (1) 2 BBauG

§ 9 (1) 11 BBauG

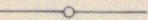
§ 9 (1) 20 u. 25 BBauG

§ 9 (1) 25a BBauG

§ 9 (7) BBauG

§ 16 (5) BauNVO

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

 Flurstückgrenze

$\frac{9}{10}$ Flurstücksbezeichnung

 In Aussicht genommene Grenze

 Wegfallende Grenze

 Vorh. Gebäude

 Wegfallende Gebäude

SATZUNG DER STADT REINFELD (HOLSTEIN) ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.12

5. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

DER GELTUNGSBEREICH UMFASST :

DAS GEBIET ÖSTLICH "NEUER GARTEN", WESTLICH "SCHWARZE BEEK", SÜDLICH "AM WEINBERG"
[FLURSTÜCKE 1/151, 1/198, 1/199, 1/152, 1/155, 9/7, 9/12, 9/10 UND DIE FLURSTÜCKE 1/153
UND 1/158 TEILWEISE]

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), sowie des § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (GVOBl. Schl.-H. S. 141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. März 1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 66) i. V. m. § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVOBl. Schl.-H. S. 249) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom **25.8.82** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 12, 5. vereinfachte Änderung für das Gebiet östlich "Neuer Garten", westlich "Schwarze Beek", südlich "Am Weinberg", [Flurstücke 1/151, 1/198, 1/199, 1/152, 1/155, 9/7, 9/12, 9/10 und die Flurstücke 1/153 und 1/158 teilweise], bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen :

Entworfen und aufgestellt nach § 13 in Verbindung mit § 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom **25.8.82**

Ort : Stadt Reinfeld (Holstein)

Datum : **15. DEZ. 1982**

Bürgermeister

Planverfasser :

Gosch - Schreyer - Partner
bpl. Ing. berat. Ingenieure VBI

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **16.11.81** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ort : Stadt Reinfeld (Holstein)

Datum : **15. DEZ. 1982**

Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom **25.8.82** gebilligt.

Ort : Stadt Reinfeld (Holstein)

Datum : **15. DEZ. 1982**

Bürgermeister

Der Landrat des Kreises Stormarn als Plangenehmigungsbehörde wurde von der beschlossenen 5. vereinfachten Änderung am **14.9.82** in Kenntnis gesetzt.

Ort : Stadt Reinfeld (Holstein)

Datum : **24. MRZ. 1983**

Bürgermeister

Die 5. vereinfachte Änderung, bestehend aus Text und Planzeichnung, ist am **1.6.83** mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten und liegt mit beigefugter Begründung vom **2.6.83** auf Dauer öffentlich aus.

Ort : Stadt Reinfeld (Holstein)

▼ Datum **24. Juni 1983**

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt

Ort Stadt Reinfeld (Holstein)

Datum 24. Juni 1983



Bürgermeister